

Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 03.12.12

Verteiler: <https://lists.schokoeks.org/mailman/listinfo.cgi/fsrvv>



TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Inka, Caro (Physik), Sonja (klass. Philo), Marian, Sebastian (Rhetorik), Raphael (kath Theo), Sabrina (Pädagogik), Anne, Marvin (Wiwi), Marie-Lene (Psycho), Christin, Johannes (GHG), Ilja, Johanna (Geschichte), Jasmin, Mirjam (Politik), Thomas, Cleiara? (UFG), Kim, Philip (Philosophie)

GA: Alex, Johannes (bbp)

Gäste: Sebastian (freie FS Jura)

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

Keine Kritik am letzten Protokoll.

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Raphael: Studieren mit Kind

TOP 4: Post/ Mitteilungen

TOP 5: Räte

GA

10.12	17.12	07.01	14.01
WiWi			

Kasse e. V.

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften & Gruppen

FS :

Berichte aus den Arbeitskreisen

AK:

ZSV: → Samstag, 8. Dez. Verant. 10:00Uhr Clubhaus, Mail ging bereits rum. Sebastian: nimmt fkt. als Jurist wahr. Ak-Mitglied (Vertretergremium) → für Vorschlag Mandat nötig; Eilantrag : stattgegeben Sebastian als Vorschlag für den Sitzungsausschuss. Christin macht

das für die GHG. Beide in Satzungsprüfung (3 Enth; 2 dg): Antrag angenommen.

Am Sa. 08.12 ab 10 Uhr Infoveranstaltung für die Fachschaften zur Wiedereinführung der VS.

AK Sys-Akkr.: Mittwoch nochmals treffen um durchzugehen was noch aussteht;

Kritik: Der FS Wiwi wurde die studentische Stellungnahme nicht zugänglich gemacht, obwohl sie vom Studiendekanebeten wurden sich dazu zu äußern nicht zugänglich gemacht. Wird nochmal über den Verteiler geschickt. (ging breits im Sommer rum, ging bei einigen FS aber wohl unter.)

Frage aus dem AK: wurde zugetragen, dass stud. Dekane fsen ansprechen. Wisowi bestätigt das, wurden gefragt wies in fachbereich aussieht, gefühlter druck vom rektorat (dekna sei jedoch im gegenteil eher aufgeschlossen/ndere FS bestätigt dies ebenfalls)

TüLA: 3 Vertreter können in die AG

Konzept des LA+, es wird um Rückmeldung aus den Fsen gebeten, was man davon hält – Gesichtspunkte.

LA islamische Theologie soll im nächsten WS beginnen, die Interessenten, die derzeit noch im BA eingeschrieben sind, sollen dann einfach umgeschrieben werden.

Campus der Zukunft: Infoveranst. letzten Dienstag → AK trifft sich Di wieder. Resonanz auf die Vorträge letzten Dienstag waren sowohl in der Bürgerschaft, als auch bei der Stadtverwaltung gut (anrufe bei der Stadtverwaltung von Bürgern).

Hochschulsport: Gespräch: Terminvorschlag von Frau Arzberger im Januar, ist ziemlich spät, um früheren Termin wurde gebeten.

Studieren mit Kind: Raphael in neuer Rektorkommission. AK soll gegründet werden. Mitglieder weiterhin gesucht; (Hinweis, dass ein derartiger AK bereits in Reutlingen existiere; Kontakt werde hergestellt durch Kim)

Adopt a Revolution: Nächsten Montag findet ein Vortrag mit Studierenden aus Syrien in der Neuen Aula statt. Beginn 19:30 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben.

Da die Neue Aula pünktlich um 22 Uhr geschlossen wird, wird die FSVV-Sitzung nächsten Mo um 19.30 beendet und man marschiert kollektiv rüber.

Hochschulrat: Dieser tagt am 4. Dezember. Themen werden unter anderem sein: Wahl des Vorsitzenden und dessen Stellv.; Haushalt; Strukturplan und weiteres.

Kommission: Rektoratskommission „Familienfreundliche Hochschule“ tagt, Ziel sei Erlangung eines Gütesiegel für Uni Tübingen. Arbeit der Kommission: u. A. Erfassung des Status quo. Wurde bereits mehrmals von Gleichstellungsbeauftragten beantragt, jedoch vom Rektorat abgelehnt.

StruKo tagte; Problem der ausstattungslosen Professuren (Hintergrund: In den vormaligen Sparrunden hat die Uni die Politik verfolgt, keine Professuren zu streichen, sondern lediglich Ausstattung, sprich Mitarbeiterstellen zu kürzen. Mittlerweile sind einige Professuren von ihrer personellen Ausstattung her so schlecht, dass keine hochkarätigen Bewerber mehr gewonnen werden können. Dieses Problem soll nun vermehrt adressiert werden. Ersatzweise Mitarbeiterstellen aus dem Innovationspool zu schaffen kann hier keine Lösung sein.

Im Hinblick auf den kommenden Solidarpakt 3 in dem abermals eine Umverteilung von den Universitäten hin zu den FHs erfolgen soll, scheint es den Studierendenvertretern wenig sinnvoll einen Strukturplan auszuarbeiten, für dessen Geltungszeitraum durch die bevorstehenden Mittelkürzungen keine Planungssicherheit besteht. Der Kanzler mahnt, es sei politisch unklug dies so pessimistisch zu sehen. Der Rektor hat auch keine Bedenken.

Senat: Tagt am Do; TO vorgestellt; Antrag auf Eilantrag mit den Senatstops zu beschäftigen; Angenommen!
Nachwahl der Mitglieder für das IKM. Kandidaten nicht bekannt, daher freies Mandat.
Zentrum Forschung für Diversity soll eingerichtet werden. Da keine Ausstattung vorhanden sein wird, keine Studierenden beteiligt werden und der Vorstand des Zentrums lediglich aus Lehrstuhlinhabern bestehen soll, ist die Struktur und die Arbeitsfähigkeit fragwürdig. Deshalb Antrag dagegen zu stimmen : 7df / 3dg/ 11 enth
FSZ: Beirat nicht mehr existent seit struktureller Änderung. Antrag es soll ein Beirat geschaffen werden, dem der Leiter des fsz vorsitzt (1 Studierender). Antrag dagegen zu stimm-

ten, da man auch den alten Beirat einfach reaktivieren könnte.

Christin: erinnert an einstige Diskussion dass Beirat sehr wohl erwünscht sei. (Frage nach Aufgaben des Beirats: sich U.a. mit dem Angebot des fsz auseinanderzusetzen und Lösungswege für allgemeine Probleme finden)

Antrag gegen Neuschaffung eines Beirats: 8df / 1dg/ enth13

AStA:

Anträge

Unterwegs e.V.

Drei Möglichkeiten: Komplette Förderhöhe: 1 dafür 10 dagegen 6 Enth

2. Abzgl. Heizpilze: 3 dafür/ 14 dagegen/ 2 Enth.

3. Abzgl. Heizpilze + Beleuchtung: 9 dafür/ 6 dagegen / 4 Enth.

→ Hinweis an Unterwegs e.V., dass die verbleibenden 80 € auf förderbare Dinge verteilt werden sollten.

Pensamiento Latino-Americano:

Johannes hat auf Anfrage bei Frau Streck bzgl. Förderung nur bis zum Bahncard 50 Preis keine Antwort erhalten.

Gestaffelte Abstimmung:

1. volle Antragshöhe: 6 dafür / 11 dagegen / 4 Enth.

2. BC 50 Preis: 20 dafür / 0 dagegen/ 1 Enth.

Queere HSG:

Platzmiete: 16 dafür / 0 dagegen / 5 Enth.

Beginn AStA-Sitzung:

Antrag auf Eilantr: Nichtbehandlung. Diskussion: Antrag zurückgezogen.

20:15: 3 dafür / 8 dagegen / 10 Enth.

19:15: 1 dafür / 12 dagegen / 9 Enth.

Status quo: 10 dafür / 3 dagegen / 10 Enth.

Aktualität der Homepage: Die Homepage wurde schon seit langem nicht mehr aktualisiert, dies liegt wohl daran, dass das Passwort nicht mehr bekannt ist. Die IT Referenten der letzten 2 Jahre wurden bereits gefragt und auch sie kennen es nicht. Die Nachforschungen gehen weiter...

AStA-Referate wurden ausgeschrieben. Die Ausschreibung soll noch breiter erfolgen. Über die Homepage ist es zur Zeit nicht so

gut möglich (vgl. „Aktualität der HP“), deshalb Vorschlag Rundmail über den Univerteiler. (Zunächst Klärung ob dies möglich ist.)

KRITIK: ein mehr an Umfang sei kein Garant für Qualität.

jOHANNES und Alex

Vorschlag zu Öffentlichkeitsarbeit: Einwand, es gibt bereits das Rätetä (Umbaumbaumba-Tätärä), die anderen im AStA vertretenen HoPoGs können sich selbst Strukturen für die Öffentlichkeitsarbeit schaffen, dies sei keine Aufgabe des AStA.

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

fzs: -

LAK: letzten Samstag Arbeitskreis; Morgen findet ein Gespräch von Vertretern der LAK mit der Bildungsministerin statt eingeladen. Sonja geht hin. Themen u.a.: HS-Zugang für Fhler, Beziehung der VS zum Studentenwerk/ Finanzierung VS, Konsequenzen aus negativen Evaluierungen.

TOP 9: Allgemeinpolitik

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur/ u. dgl. mehr

Kritik an Auflistung, Ernsthaftigkeit werde untergraben. Es sei wichtig für die oben genannten Themen zu sensibilisieren und diese wach zu halten. „Dieser Randgruppen-Top ist wichtig“

TOP 11: Sonstiges

Aufruf für Beiträge zum Rätetä, bitte über den Verteiler. Caro koordiniert.

Geographen: Der Fachschaft Geographie wurden vor kurzem die Fachschaftsräume entzogen, mit dem Verweis, „es sei keine weitere Fachschaftsarbeit erwünscht“. Da diese Vorkommnisse über eine andere FS berichtet wurden, werden die Geographen gebeten sich zu äußern, bzw. angeschrieben.

ESIT-Vorstellung im Kupferbau; 7.12. 10-14uhr (möge jemand vorbeigehen und berichten)

f.d.R.d.P. Alex und Johannes

Name des Protokollanten eintragen!